

## Wertekanon der Firmen

Hülskens GmbH & Co. KG  
Hülskens Kamp-Lintfort GmbH & Co. KG  
Elskes Transportbeton GmbH & Co. KG  
TB Hamm GmbH & Co. KG  
Elskes Fertigteile GmbH & Co. KG  
Kies- und Sandbaggerei Wolfskuhlen GmbH & Co. KG  
Heinrich Schmitz GmbH  
GMG Goch Kies und Sand  
Niba Zand- en Gridbedrijf B.V.  
Grintbedrijf S.B.S.

mit korrespondierendem Nachhaltigkeitsbericht 2020

*„Dafür stehen wir gemeinsam.“*

Frank Kessler, Geschäftsführer Hülskens GmbH & Co. KG  
Ralf Linden, Geschäftsführer Heinr. Elskes GmbH & Co. KG

Ethik und Verlässlichkeit in Wirtschaft und Gesellschaft gewinnen – auch und gerade in der Rohstoffwirtschaft – in der gesellschaftspolitischen Diskussion zunehmend an Bedeutung.

Daraus resultieren hohe Anforderungen in den Märkten, in denen wir uns bewegen. Ziel unseres unternehmerischen Handelns ist es, auf der Grundlage unserer hier niedergelegten Grundwerte und Verhaltensgrundsätze in allen Bereichen unserer Unternehmen und mit unseren Mitarbeitern das nachhaltige Bestehen unserer Unternehmen zu sichern.

Faire und auf Vertrauen begründete Partnerschaft im Umgang miteinander ist für uns und die mit uns im Geschäft Beteiligten ebenso wichtig, wie die fachlich und nachhaltig richtige sowie die wirtschaftlichste Lösung der uns gestellten Aufgaben.

Unsere Grundwerteerklärung betrifft also nicht nur uns, sondern in gleichem Maße unsere Partner. Die Wichtigkeit des fairen Umgangs miteinander wird in allen Zweigen des Geschäftes deutlich.

Unser Handeln ist selbstverständlich nicht Selbstzweck, sondern muss neben dem Schutz des Vermögens der Unternehmen und der angemessenen Beachtung von Umweltaspekten auch dem Kunden dienen. Denn nur dann ist der langfristige Bestand und die Entwicklung unserer Unternehmen zu sichern.

Folglich müssen die Unternehmenswerte auch diesen Zielen Rechnung tragen.

Das Werteprogramm ist von allen Mitarbeitern umzusetzen. Jedem, der mit uns zusammenarbeitet, soll die Gewissheit gegeben werden, in uns einen zuverlässigen und fairen Vertragspartner zu haben.

## **Verantwortung der Leitung für das Wertemanagement**

*„Wertemanagement ist wesentlicher Bestandteil der Führungskultur.“*

Wenn Sie dieses

Die Einhaltung der ethischen Werte betrifft jeden Teil unserer Unternehmen.

Die Leitung der Unternehmen hat insbesondere eine Vorbildfunktion, da sie die Verantwortung für das Werteprogramm trägt und damit auch die Bedeutung dieses Wertesystems innerhalb der Unternehmen betont.

Zudem trägt jede Führungskraft vom Bereichsleiter bis zum Vorarbeiter die Verantwortung für die ihr anvertrauten Mitarbeiter und hat die jeweiligen Organisations- und Aufsichtspflichten zu erfüllen.

Sie ist verantwortlich dafür, dass in ihrem Verantwortungsbereich keine Verstöße gegen die hier definierten Verhaltensgrundsätze und rechtliche Pflichten stattfinden.

Die verantwortlichen Personen unserer Unternehmen sind in Ausschüssen, Fachverbänden, der Industrie- und Handelskammer organisiert und vernetzt, so dass die Nähe zur Kommune, Verbänden und politischen Gremien gewährleistet ist.

Mit diesen Maßnahmen ist der ständige Informationsaustausch und eine gegenseitige Wertschätzung sichergestellt.

## **Rechtstreue**

*„Wir halten uns an Gesetz und Ordnung.“*

Alle Unternehmen sind Teil der Gesellschaft. Deshalb akzeptieren wir den Rechtsstaat und leben seine Möglichkeiten und Verpflichtungen aktiv.

Wir halten uns an Recht und Gesetz. Unser Handeln richtet sich an den jeweilig geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen aus.

Wir gehen davon aus, dass alle Mitarbeiter nicht nur während der Arbeitszeit die Gesetze einhalten und erwarten das auch von unseren Geschäftspartnern. Wir wünschen uns ethisch vertretbare Handlungen aller.

## **Korruptionsverbot (null Toleranz)**

*„Zusammenstehen gegen Korruption.“*

Kein Geschäftsabschluss ist es wert, das Vertrauen in unsere Unternehmen zu erschüttern und den guten Ruf unserer Unternehmensgruppe zu gefährden. Das Anbieten oder Gewähren von unzulässigen Vorteilen (Bestechung, Vorteilsgewährung) als auch das Fordern oder Annehmen solcher Vorteile (Bestechlichkeit, Vorteilsannahme) wird nicht geduldet.

## **Verbot wettbewerbsbeschränkender Absprachen**

*„Wir akquirieren durch Können und Leistung.“*

Wir akzeptieren die Regeln des fairen, freien Wettbewerbs und sind gegen wettbewerbsverzerrende Absprachen über Preise, Wettbewerbsverzicht, die Aufteilung von Märkten oder Kundensegmenten.

Es ist die Philosophie unserer Unternehmen, Aufträge im fairen Wettbewerb zu gewinnen. Wir setzen dabei auf innovative Lösungsansätze und nicht auf Wettbewerbsbeschränkung.

Wir geben keine Scheinangebote bei Ausschreibungen ab. Korruption, Verstöße gegen das Kartellrecht und andere rechtswidrige Handlungen sind für uns nicht hinnehmbar.

Wir richten uns stets nach diesen Grundsätzen und erwarten dies auch von unseren Partnern und Wettbewerbern. Wir lehnen jede Wettbewerbsverfälschung durch Unternehmen und Branchenverbände ab. Der Wettbewerb ist für uns wichtig, da ohne ihn Anreize für Innovationen fehlen würden.

### **Ethik im Umgang mit Partnern**

*„Wir stehen für respektvollen, korrekten und fairen Umgang mit unseren Partnern.“*

Unser Handeln ist auf die Erfüllung der mit unseren Geschäftspartnern vereinbarten vertraglichen Verpflichtungen ausgerichtet. Unser Verhalten gegenüber unseren Geschäftspartnern ist von dem Bestreben nach langfristigen Beziehungen geprägt. Handeln unter dieser Prämisse erfüllt auch die Einhaltung der weiteren Regeln.

Respekt, Korrektheit und Fairness im Sinne des kategorischen Imperativs bestimmen unser Verhältnis zu unseren Geschäftspartnern. Diese Grundsätze gelten auch bei Meinungsverschiedenheiten, wenn es darum geht, Einigkeit herzustellen. Dabei sind die wirtschaftlichen Interessen der Unternehmen zu berücksichtigen.

Bei der Erfüllung unserer Aufgaben ist die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Der gegenseitige korrekte und faire Umgang mit diesen ist unverzichtbar.

Bei der Auswahl unserer Lieferanten achten wir darauf, dass sie sich in ihren Unternehmen ebenfalls mit unseren Leitlinien identifizieren und diese leben. Darüber hinaus sind die Lieferanten unserer Einsatzmaterialien aufgefordert, lückenlos die Herkunft der Materialien, z.B. auf den Lieferscheinen, aufzuführen.

Für Gesteinskörnungen und Zemente, Hauptbestandteile unserer Produkte, werden die jeweiligen Lieferwerke jeweils festgelegt. Dies gilt für die meisten anderen Einsatzstoffe auch, so dass die Nachverfolgung der Einsatzstoffe zu nahezu 100 % erfolgen kann.

Ehrlichkeit und Transparenz bei der Vertrags-, Preis- und Rechnungsgestaltung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sind eine wichtige Grundlage. Wir haben die Erwartung, dass unsere Partner ebenso hohe Anforderungen an sich stellen.

## **Kundenzufriedenheit**

*„Hohe Qualität zeichnet uns aus.“*

Wir wollen die hohen Ansprüche unserer Kunden an die Qualität stets erfüllen. Wir stehen für mängelfreie, termingerechte und kundenorientierte Leistungserbringung. Wir sind zuverlässig bei der Erledigung von Mängelansprüchen.

## **Ablehnung illegaler Beschäftigungsverhältnisse**

*„Arbeitnehmer haben ein Recht auf ordnungsgemäße Beschäftigung.“*

Wir stehen zu unserer Verantwortung als Arbeitgeber und halten alle arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften und Normen ein.

Insbesondere lehnen wir jede Form von illegaler Beschäftigung ab. Unerlaubte Arbeitnehmerüberlassung und Scheinselbstständigkeit werden bei uns nicht toleriert. Unsere Mitarbeiter sind angewiesen, dies auch stets bei unseren Lieferanten, Nachunternehmern und sonstigen Geschäftspartnern einzufordern. Im Falle einer Nichteinhaltung hat eine Beauftragung zu unterbleiben oder muss sogar beendet werden. Wir verpflichten uns, unseren Mitarbeitern immer mindestens den gültigen gesetzlichen Mindestlohn zu zahlen.

## **Schutz des Firmenvermögens**

*„Wir handeln im Interesse der Firmen.“*

Hinsichtlich der Firmeninteressen, eines sparsamen, verantwortungsvollen und sorgsamem Umgangs mit Firmeneigentum / Betriebsvermögen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Loyalität erwartet. Es ist grundsätzlich nicht gestattet, das Firmeneigentum zu privaten Zwecken zu nutzen. Die ausnahmsweise Nutzung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten oder Werkzeugen zu privaten Zwecken ist von einem Vorgesetzten oder der Geschäftsleitung zu genehmigen. Dies gilt nicht für die den Mitarbeitern steuerpflichtig zur Verfügung gestellten Firmenfahrzeuge.

## **Loyalität und Vermeidung von Interessenskonflikten**

*„Jeder Mitarbeiter verkörpert das Unternehmen.“*

Wir streben ein professionelles Verhältnis zu allen Geschäftspartnern, zur Wahrung einer sachlichen Geschäftsbeziehung, an. Situationen, bei denen es zur Vermischung von Privatem und Geschäftlichem kommen könnte und dadurch die Unternehmen eventuell beeinträchtigt und geschädigt werden, sind zu vermeiden.

Unsere Mitarbeiter sind verpflichtet, ihre Geschäftsentscheidungen stets im besten Interesse unserer Unternehmen und nicht auf der Basis von persönlichen Interessen zu treffen. Beim Eintreten von eventuellen Interessenskonflikten ist umgehend der Vorgesetzte zu informieren.

Nebentätigkeiten müssen vor der Arbeitsaufnahme angemeldet werden. Nebentätigkeiten bei am Geschäftsprozess Beteiligten werden grundsätzlich abgelehnt.

## **Wahrung von Geschäftsgeheimnissen**

*„Wir sind verschwiegen und loyal gegenüber den Unternehmen.“*

Geschäftsgeheimnisse sind als geistiges Eigentum der Firmen zu wahren – auch die unserer Geschäftspartner. Der Schutz von Kundenvermögen muss immer gewährleistet sein. Wir setzen absolute Verschwiegenheit im Umgang mit Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen voraus.

Im Vertrauen gegenüber Partnern und Mitarbeitern erwarten wir, dass die Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie von geistigem Eigentum gewährleistet wird. Wir sagen dies auch bezüglich uns bekannt gewordener Unterlagen unserer Partner zu.

Die Vertraulichkeitsverpflichtung unserer Mitarbeiter gilt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses fort. Daten und betriebliche Informationen sind vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen.

## **Umgang mit Spenden, Sponsoring**

*„Tue Gutes und mach es richtig.“*

Hier gilt der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, der Angemessenheit, der Transparenz und Dokumentation. Über Spenden entscheidet ausschließlich die Geschäftsleitung. Es werden grundsätzlich nur Geschenke und Zuwendungen gewährt oder akzeptiert, welche nicht als Beeinflussung oder Verpflichtung verstanden werden können.

Mit Spenden und Unterstützungen an Vereine und karitative Organisationen kommt die Unternehmensgruppe ihrer sozialen Verpflichtung nach. Es sind freiwillige Leistungen ohne Gegenleistungen. Spenden an Einzelpersonen oder gewinnorientierte Organisationen sind ausgeschlossen.

Alle Spenden werden im Einklang mit unseren Unternehmenswerten stehen.

## **Soziales Engagement**

*„Unterstützung hat viele Gesichter.“*

Ob im Amphitheater Xanten-Birten, im Strandbad Tenderingsee oder in der Dinslake-ner Burg. Am Niederrhein fördern wir Open-Air-Kinos, in denen ein Sommerabend über ein einfaches Film schauen hinausgeht. Freunde treffen bei knusprigen Flammkuchen, einem Cocktail und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen, so wächst ein großer Freundeskreis. Jährlich veranstaltet Hülskens den Hülskens-Marathon in Wesel, die Strecke führt um den renaturierten Auesee.

Als ein besonderes Zeichen für den Zusammenhalt in der Gesellschaft zählt auch die Idee, Steine durch Bemalen künstlerisch zu gestalten. Diese Aktion wurde von der Firma Hülskens in Wesel durch Gestellung der entsprechenden Steine unterstützt, damit junge Künstler kreativ tätig werden konnten.

## Umgang mit Mitarbeitern, Information und Kommunikation

*„Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital.“*

Die Unternehmen und ihre Mitarbeiter verpflichten sich zur Einhaltung der Gleichbehandlung und Chancengleichheit ihrer Mitarbeiter. Wir achten auf unsere Mitarbeiter und pflegen einen respektvollen und loyalen Umgang miteinander.

Bei unseren Mitarbeitern setzen wir auf Vertrauen und ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Wir wissen, dass zufriedene und motivierte Mitarbeiter die wichtigste Ressource des Erfolges sind. Die Geschäftsleitung und die Führungskräfte leben gegenüber allen Mitarbeitern den Grundsatz der „offenen Tür“ vor.

### Mitarbeiter fördern

*„Wir fördern die Kreativität und die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.“*

Wir fördern durch Aus- und Weiterbildung den Wissensstand in den Unternehmen.

Wir sehen die persönlichen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter als großes Entwicklungspotential, das wir zielgerichtet in immer größerem Umfang nutzen und fördern. Wir fördern Maßnahmen, die die Identifikation unserer Mitarbeiter mit den Unternehmen steigern und geben der Kreativität unserer Mitarbeiter stets ausreichenden Raum.

Ein innerbetriebliches Vorschlagswesen sowie unser Qualitäts- und Wertemanagementsystem sollen dafür den Rahmen beschreiben und die persönliche Entfaltung und Weiterentwicklung stützen.

Auch im kommenden Jahr sind für unsere Mitarbeiter planmäßig Seminare und Schulungen angesetzt.

Tabelle 1: Anzahl der Mitarbeiter und Auszubildenden

Mitarbeiter und Auszubildende			
	2018	2019	2020
Hülskens GmbH & Co. KG	160 / 6 Auszubildende	157 / 9 Auszubildende	160 / 7 Auszubildende
Kies- und Sandbaggerei Wolfskuhlen GmbH & Co. KG	9	9	9
Hülskens Kamp-Lintfort GmbH & Co. KG	15	15	17
Heinrich Schmitz GmbH	5	5	6
GMG Goch Kies und Sand	10	11	13
Niba Zand- en Gridbedrijf B.V.	11	11	8
Niba Reuver B.V.	2	3	3
Grintbedrijf S.B.S.	14	12	8
Elskes Transportbeton GmbH & Co. KG	72 / 3 Auszubildende	76 / 3 Auszubildende	72 / 3 Auszubildende
TB Hamm GmbH & Co. KG	3	3	3
Elskes Fertigteile GmbH & Co. KG	48	47	66

*Zahlen auf Basis von Vollzeitäquivalenten zum 31.12. des jeweiligen Jahres.*

## **Gleichbehandlung und Gleichstellung**

*„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“*

Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Nationalität, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Gleichbehandlung und Gleichstellung aller Mitarbeiter erachten wir als gelebte Selbstverständlichkeit im alltäglichen Miteinander innerhalb der Unternehmen.

## **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

*„Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter sind Grundlage unserer sozialen Verantwortung.“*

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz, sowie der eigenen Vorgaben und Sicherheitsvorschriften.

Jeder Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, ein sicheres Arbeitsumfeld für sich, seine Kollegen und für unsere Partner zu schaffen und auf Gefahren frühzeitig und ausdrücklich hinzuweisen. Es ist unser aller Bestreben, die Sicherheit aller Beteiligten stetig zu verbessern. Unser Werkzeug hierfür ist die WWW-Karte (Was wäre, wenn .... etwas passiert wäre). Beleg für die oben genannten Vorgaben sind zum einen der Nachweis, dass weder beinahe Unfälle noch tödliche Unfälle seit 2018 verzeichnet wurden. Des Weiteren ist die Zahl der Wege- und Betriebsunfälle im gesamten Unternehmensverband gering.

Tabelle 2: Arbeitsunfälle im Berichtszeitraum

Arbeitsunfälle			
	2018	2019	2020
Hülskens GmbH & Co. KG	7	8	13
Kies- und Sandbaggerei Wolfskuhlen GmbH & Co. KG	0	0	0
Hülskens Kamp-Lintfort GmbH & Co. KG	0	0	0
Heinrich Schmitz GmbH	0	0	0
GMG Goch Kies und Sand	0	4	0
Niba Zand- en Gridbedrijf B.V.	0	0	0
Niba Reuver B.V.	0	0	0
Grintbedrijf S.B.S.	14	12	8
Elskes Transportbeton GmbH & Co. KG	6	2	4
TB Hamm GmbH & Co. KG	0	0	0
Elskes Fertigteile GmbH & Co. KG	5	10	7

Das selbstverständliche Ziel der Unternehmensgruppe ist, die Maßnahmen zur weiteren Minimierung von Unfällen auszubauen.

Vorgeschriebene Vorsorgeuntersuchungen werden durch den beauftragten medizinischen Dienst durchgeführt. Darüber hinaus werden auch Untersuchungen auf freiwilliger Basis angeboten. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, sich durch den medizinischen Dienst untersuchen zu lassen.

Alle Mitarbeiter und Besucher unserer Betriebe haben die Möglichkeit, sauberes Trinkwasser zu nutzen. Im Allgemeinen sind unsere Betriebe an die kommunale Wasserversorgung angeschlossen. An den Stellen, wo dieser Anschluss nicht möglich ist, wurden Brunnenanlagen errichtet. Das dort entnommene Wasser wird regelmäßig auf Reinheit analysiert. Betriebe, bei denen kein sauberes Trinkwasser vorhanden ist, sind mit trinkwassergeeigneten Vorratsbehältern ausgestattet, um die Versorgung sicherzustellen.



## Nachhaltigkeitsbericht 2020

### **Umweltschutz**

*„Wir sind Partner für eine bessere Umwelt.“*

Eine weitgehend intakte Umwelt ist die Grundlage allen Lebens und somit auch eine wichtige Grundlage unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Daseins.

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, ein umweltgerechtes Handeln, Arbeiten und Denken ist ein wichtiges Leitmotiv innerhalb unserer Unternehmensgruppe. Das Ziel allen Handelns unserer Unternehmen muss darauf ausgerichtet sein, die Umwelt so weit wie möglich zu schützen, Ressourcen einzusparen und unseren Kindern und Kindeskindern eine intakte Umwelt mit entsprechenden Strukturen zu hinterlassen.

Wir praktizieren in unseren Unternehmen aktiven Umweltschutz durch neue Techniken, Verfahren und Werkstoffe, die mit unserer Geschäftstätigkeit verbunden sind. Auch Investitionen werden unter Beachtung dieser Prämissen getätigt.

Wir halten uns an die geltenden Umweltschutzvorschriften.

Im Rahmen von Rohstoffgewinnungsmaßnahmen sollen Umweltschäden, sowie negative Beeinflussungen der Umwelt vermieden und auf das technisch und organisatorisch unvermeidliche Maß begrenzt werden.

Es ist eine vorrangige Aufgabe aller Mitarbeiter, die Gefährdung der Umwelt zu vermeiden. Wird ein Zuwiderhandeln beobachtet, sind der Vorgesetzte oder die Geschäftsleitung umgehend zu verständigen.

### **Nutzung sekundärer Materialien**

*„Schonung der natürlichen Ressourcen“*

Um die natürlichen Ressourcen zu schonen, wird das bei der Produktion in unseren Kieswerken anfallende Überkorn gebrochen und als Splitt in vielfältigen Variationen weiterverwendet.

Die auf den Baustellen anfallenden frischen Betonreste können in unseren Werken zu 100 % recycelt werden, in dem die Gesteinskörnung in entsprechenden Anlagen vom Zementleim getrennt und erneut der Produktion im normativ zulässigen Rahmen zugeführt wird. Im Jahr 2018 konnten allein dadurch 12.082,88 t, in 2019 – 13.815,07 t und in 2020 – 13.288,45 t primäre Gesteinskörnung eingespart werden.

Außerdem nutzen wir die Möglichkeit aus Restbeton Betonblock - Systemsteine herzustellen, welche unter anderem zur Begrenzung von Materiallagerplätzen genutzt werden.

Wir setzen in einigen Werken Hochofenschlacke als Ersatz für primäre Gesteinskörnungen ein. Dadurch werden pro Jahr ca. 8000 to weniger natürliche Ressourcen benötigt.

Durch den überwiegenden Einsatz von hüttensandhaltigen Zementen in unseren Betonen leisten wir seit Jahren einen weiteren Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen und Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Im Vergleich zu den CO<sub>2</sub> intensiven Portlandzementen CEM I mit einem Klinkeranteil von 100 %, liegt der Klinkeranteil bei den von uns verwendeten Hochofenzementen CEM III/A und CEM III/B je nach Zementart nur bei 20 bis 64 %.

Tabelle 3: Aufteilung der Zementmengen nach Sorten:

	Elskes			TB Hamm		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
<b>CEM III</b>	64,1%	62,9%	67,6%	73,3%	71,3%	66,0%
<b>CEM II</b>	26,8%	26,3%	22,8%	26,4%	26,7%	28,4%
<b>CEM I</b>	9,1%	10,8%	9,7%	0,3%	2,0%	5,6%

Ab dem Jahr 2022 bieten wir unseren Kunden eine Vielzahl von klimafreundlichen Betonen an. Mit diesen Betonen werden bis zu 34 % CO<sub>2</sub> pro m<sup>3</sup> eingespart.

### ***Hinweis: Recarbonisation Beton bindet CO<sub>2</sub>***

Gut zu wissen: Festbeton und Mörtel nehmen im Laufe ihres Lebens erhebliche Mengen von CO<sub>2</sub> auf. Man geht davon aus, dass mindestens CO<sub>2</sub> in Höhe von 20% der Prozessemissionen während der Zementklinkerherstellung später wieder eingebunden wird.

### **Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien**

*„Strom selbst hergestellt“*

Ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensmentalität ist die stetige Modernisierung aller Betriebsbereiche. Darunter fällt auch die Nutzung der Solarenergie, welche bereits im Jahr 2013 im Unternehmensverband erstmalig durch die Installation einer Solaranlage nutzbar gemacht wurde. Hierdurch werden 55,56 t CO<sub>2</sub> jährlich eingespart.

Erste Schritte für unsere Zukunft waren im Jahr 2020 die Erstellung einer 750 kWh Peak-Solaranlage auf dem Kies-See des Betriebes in Vorselaer. Damit werden weitere 25,34 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr eingespart. Der produzierte Strom wird direkt der Produktion des Kieswerkes zugeführt.

## Nutzung von Trinkwasser

*„Lieber Wasser als Chemie“*

Das für den Abbau und die Aufbereitung benötigte Wasser wird aus dem direkt anliegenden Gewässer entnommen und nach einem prozessgesteuerten Kreislauf und einer Trennung von feinen Bestandteilen wieder in das ursprüngliche Gewässer zugeführt. 95 – 98 % des genutzten Wassers verbleiben innerhalb des Standortes. Dieser Verlust gilt jedoch nur für sandhaltiges Material und liegt bei Kiesen unter 1,5 %. Der Verlust ist auf das anhaftende Wasser am Korn zurückzuführen.

Des Weiteren wird durch geeignete Maßnahmen das genutzte Prozesswasser innerhalb der Werke durch gesonderte Aufbereitung direkt wieder der Anlage zugeführt, wodurch eine zusätzliche Menge Frischwasser eingespart werden kann.

Jedes unserer Betonwerke verfügt über Wassersammelbecken, aus denen das Wasser der Recyclinganlage, und das auf dem Werksgelände anfallende Reinigungs- und Regenwasser für die Betonherstellung verwendet wird. Durch dieses genormte Verfahren, sparen wir mindestens 70 % Frischwasser ein. Werksbezogen wird das darüber hinaus benötigte Wasser aus Kanälen und Brunnen entnommen, um Trinkwasser weitestgehend einzusparen.

Tabelle 4: Wasserverbrauch der Transportbetonwerke

Wasserverbrauch je m <sup>2</sup> Beton	2017	2018	2019	2020
	Liter/m <sup>3</sup>	Liter/m <sup>3</sup>	Liter/m <sup>3</sup>	Liter/m <sup>3</sup>
Bocholt	128	128	121	121
Dortmund		110	111	116
Dorsten	99	112	115	121
Dülmen	134	145	142	137
D´dorf Flughafen		104	118	104
D´dorf Hafen	118	116	110	112
D´dorf Heerdt	119	120	120	121
Duisburg	119	115	108	112
Hünxe	117	114	103	109
Kamen	123	123	133	125
Kali 1	118	121	122	115
Kali 2	152	152	156	137
Mülheim		109	115	98
Münster	133	131	126	123
Nordwalde	134	141	135	136
Recklinghausen		63	114	117
Witten		68	120	114
Wülfrath		118	113	112

Durchschnitt	125	116	121	118
Hamm	131	134	138	124
Werl	141	134	136	138
Durchschnitt	136	134	137	131
Gesamtdurchschnitt	130	125	129	125

## Operative Energieziele

„Mit Weitblick in die Zukunft“

Die operativen Energieziele sind projektbezogen und werden für die beiden kommenden Geschäftsjahre 2022/23 wie folgt festgelegt:

- Weiterer Ausbau von Photovoltaikanlagen im Kiesbereich und Prüfung, ob dies auch in TB Werken möglich ist.
- Erhöhung des Anteils von regenerativen Energien im zentralen Stromeinkauf. So konnte im Vergleich 2021 zu 2017 der regenerative Anteil am Strom Mix von 45% auf nunmehr 56,3% gesteigert werden. Damit sanken die aus der Stromerzeugung erzeugten Umweltauswirkungen von 418 g CO<sub>2</sub>/kWh auf 281 g CO<sub>2</sub>/kWh, was einer Senkung von 137 g CO<sub>2</sub>/kWh ( 33% ) entspricht.

## Sonstige Kennzahlen

Unternehmensumsätze:

Tabelle 5: Umsatzzahlen in €

	2018	2019	2020
Hülskens GmbH & Co. KG	50.288.000	55.611.000	57.470.000
Kies- und Sandbaggerei Wolfskuhlen GmbH & Co. KG	7.100.000	7.027.000	8.457.000
Heinrich Schmitz GmbH	852.000	1.015.000	1.439.000
GMG GmbH & Co. KG	5.215.000	6.487.000	8.259.000
Niba Zand- en Gridbedrijf B.V.	2.518.000	2.860.000	2.950.000
Niba Reuver B.V.	5.200.000	6.164.000	3.789.000
Grintbedrijf S.B.S.	11.323.000	10.874.000	8.398.000
Elskes Transportbeton GmbH & Co. KG	74.381.000	78.096.059	90.732.106
TB Hamm GmbH & Co. KG	4.900.000	5.697.225	5.210.059
Elskes Fertigteile GmbH & Co. KG	8.713.000	8.428.725	12.416.000

Die Daten basieren auf dem Berichtswesen der Abteilung Controlling des Firmenverbandes Hülskens und lassen sich nicht ohne ergänzende Rechnungen aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung ableiten.

## CO<sub>2</sub>-Bilanz:

Tabelle 6: Gesamter CO<sub>2</sub>-Verbrauch der einzelnen Energieträger

	t CO <sub>2</sub>		
	2018	2019	2020
Strom	12.424,59	12.088,24	10.213,92
Dieselmkraftstoff	3.287,90	3.510,76	3.457,61
Heizöl	5.642,57	817,78	897,86
Erdgas	107,91	129,04	129,26
Flüssiggas	23,10	12	13

## Begriffe

Mitarbeiter - Zur besseren Lesbarkeit wird im gesamten Text nur der Begriff des Mitarbeiters verwendet. Mit diesem werden alle Geschlechter (m/w/d) gleichzeitig angesprochen. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Partner – Alle Auftraggeber, Lieferanten, Berater, Nachunternehmer, Behörden, interessierte Parteien / Stakeholder usw., mit denen wir im Rahmen unserer Unternehmenstätigkeiten in Berührung kommen.

## **VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE BETRIEBS- WIRTSCHAFTLICHE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT ZUM NACHHALTIGKEITSBERICHT**

An die Hülskens Holding GmbH & Co. KG, Wesel

Wir haben den Nachhaltigkeitsbericht 2020 für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 (im Folgenden auch „Bericht“), welcher für die nachfolgenden Gesellschaften Hülskens GmbH & Co. KG,

- Hülskens Kamp-Lintfort GmbH & Co. KG,
- Elskes Transportbeton GmbH & Co. KG,
- TB Hamm GmbH & Co. KG,
- Elskes Fertigteile GmbH & Co. KG,
- Kies- und Sandbaggerei Wolfskuhlen GmbH & Co. KG,
- Heinrich Schmitz GmbH,
- GMG Goch Kies und Sand GmbH & Co. KG,
- Niba Zand- en Gridbedrijf B.V.,
- Grintbedrijf S.B.S.

aus dem Firmenverband Hülskens (im Folgenden auch „einbezogene Gesellschaften“) freiwillig aufgestellt worden ist, einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die gesetzlichen Vertreter der Teilkonzernmuttergesellschaften Hülskens GmbH & Co. KG sowie Heinr. Elskes GmbH & Co. KG sind verantwortlich für die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts in Anlehnung an die §§ 289c bis 289e HGB.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter ver-

verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Angaben ist.

#### *Erklärung des Wirtschaftsprüfers in Bezug auf die Unabhängigkeit und Qualitätssicherung*

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie den vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebenen Qualitätssicherungsstandard: *Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1)*.

#### *Verantwortung des Wirtschaftsprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die Angaben im Nachhaltigkeitsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB), durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit aussagen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der einbezogenen Gesellschaften für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 in allen wesentlichen Belangen nicht in Anlehnung mit den §§ 289c bis 289e HGB aufgestellt worden sind und nicht mit den bei der Jahresabschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang stehen. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation,
- Befragung der relevanten Mitarbeiter, die in die Aufstellung des Berichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über ausgewählte Angaben im Bericht,
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben im Bericht,
- Analytische Beurteilung ausgewählter Angaben im Bericht,
- Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente,
- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten in den Jahresabschlüssen der einbezogenen Gesellschaften,
- Beurteilung der Darstellung der ausgewählten Angaben im Bericht.

#### *Prüfungsurteil*

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der Nachhaltigkeitsbericht der einbezogenen Gesellschaften für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 in allen wesentlichen Belangen nicht in Anlehnung mit den §§ 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist und nicht den von uns im Rahmen der Jahresabschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht.

Entgegen den Kriterien des § 289c HGB ist auf die Beschreibung des Geschäftsmodells der einbezogenen Gesellschaften und der verfolgten Konzepte sowie eine Risikoanalyse verzichtet worden. Die gesetzlichen Vertreter haben von dem Wahlrecht des § 289d HGB insofern Gebrauch gemacht, dass kein Rahmenwerk für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts genutzt worden ist. Entgegen des § 289d HGB ist auf eine Begründung, warum kein Rahmenwerk genutzt wurde, verzichtet worden.



*Verwendungszweck des Vermerks*

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit der Hülskens Holding GmbH & Co. KG geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke der einbezogenen Gesellschaften durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information dieser Gesellschaften und der Hülskens Holding GmbH & Co. KG als oberster Konzernmutter über das Ergebnis der Prüfung bestimmt und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden. Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-) Entscheidungen treffen.

Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Duisburg, den 30. November 2021

PKF Fasselt  
Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte

Schienstock  
Wirtschaftsprüfer

Schmitz  
Wirtschaftsprüferin